

Der Erzähler vom Schwarzwald

Unterhaltungs-Blatt

zu
Freien Schwarzwälder

97r 12

Wilsbach, Samstag, den 12. Februar 1810

Mitschling

Die Stadt ist nieher gegangen,
die sengenrengen Schleiter hängen
nun über Buld und Dansk.
Geis ronucht es, da den Badden,
die wulffen Züpfel sich zum Weße ans.
Noch einmal fets ein Ziehen,
bann bleibt bei Stern sieben
der milben, maben Welt.
Wur noch ein Jenes Leben
fahrt durch die Stadt, ich kann'ebet,
und bis den Sieden, den Sieden.

Barend Fottes.
Widmung des liegenden Holländers
Gewalt Gerhard Seeliger.
(Gothaer.)

Barend Goffe.

Die Geschichte des liegenden Holländers von Ernst Gerhard Seeliger. (Fortsetzung.)

Garend Folles war nun Kapitän und führte auf seinem Schiff sofort die neue Navigation ein. Zug und Nacht blieben die Segel stehen. Bei Sturm wurden sie bereit oder durch Feuer, aus stärkerer Entfernung gesprengt. Nur beim Kap der guten Hoffnung und beim Kap Verde kam die Kiste in Sicht. Ohne auszuharren, glitt das starke Schiff, die folge „Roord Brobant“, auf ihrem Schnurgeraden Marie nach Norden und machte keinen weniger als zehn Meilen. Die Mannschaft wurde hart mitgenommen, und sie, als Garend Folles am Ende des vierten Monats bei Amsterdam vor Anker ging, auf und davon. Nur Mert de Boof, der Steuermann, ein ruhiger, tüchtiger und gewissenhafter Mann, der an die neuen Navigation viel Gejohlen hatte, blieb auch Folles treu.

"Du göttverdammte Schlämme!" brüllte Barndotter. "Du willst wohl das ganze Schiff in den Fluss stürzen?"

„Was war Boshen genau nach Befehl, stand immer glühigen Kind und günstige Strömung und bog endlich genau nach Norden hinan, wodurch er den bettigen Südschiffsaal von achten belann. Die Säfte der Mannschaft riss wieder aus und machte ihm keinen Wanan. Doch dann fehlte er sich wenig. Er fand neue Leute, die noch Amsterdam durchd wollten. Doch eine Etende ließ er auf die drei Riesen der „Roord Grobont“ legen, denn er wollte bissonal die Reise in drei Monaten beenden. „Wer ist der Boshen“, fragte er wild und erstaunten Böle in Amsterdam anfan, wurde er angeklaut sie ein Sündertier. Das ließ ihm sehr zu Större, und wurde noch wüster und hochmütiger, als er schon war. Einmal noch machte er den Weg in einem Jahre. Das konnte nicht mit rechten Dingen ge-
fahren.“

„Wer ist der Boshen“, fragte er wild und erstaunten Böle in Amsterdam oder rin-
nende Kostes über der Bibel erwischen.
„Was ist das für ein Buch?“ fragte er wild und
riß es ihm weg. „Gib es mir Steuermann oder rin-
ner vor.“

„Ein Steuermann!“ entzückte Wett de Boshen Heile-

ausfüllung des Vorfeldes in voriger Summer:

Dictionnaire

Die Wohlbrüder sind schnell. Über seitdem

Von der Reise nach Sibirien

¹ Siehe unten nicht, bald hatte er die Strone-

and I watched, while the others in the room

卷之三

THE BOSTONIAN

Zum Urquell ließ er sich eines Tages von

fest über der Bibel errichten.

Was für ein Vug? fragte er mit und

„Bist du ein Steinmann oder ein

Gedächtnisprotokoll der Deutschen Akademie

ebende Persönlichkeiten die Frage gerichtet: „Wie können Sie auf Färden den Berg tragen? Unter bei Antworten, die darauf eingehen sind, deichnet sich die des Humoristen Hasse durch Raffheit und Sturz aus. Er stande ohne Begleitworten — Steuerzettel ein.

Eine Gräfin im Harem des Scheide.

Die österreichische Gräfin Zoretz de Jendes steht in Bezug, in den Harem des Scheide von Kappellen als Prinzessin Sobekida einzutreten. Das Gräfin befand sich in Jahren eine häusliche Villa gegenüber dem Palast des Scheide in Noubch in der Nähe von Kairo, und ihre Beobachtungen zum Scheide waren bekannt. Während der Hochzeit des Scheide in Metta wurde die Gräfin von ihm in eine van erin, da der Scheide sonst infolge der Führung und seines religiösen Gefügtes in Metta die Besuchungen zur Gräfin nicht länger hätte aufzufordern gehalten können. Eine religiöse Vereinsvermonie ist unter den phannakonten unnötig. Ein Kontrakt genügt. Dieser Vertrag nach der Wille des Scheide des Scheide aufgenommen. Gräfin ist eine Frau von hohen intellektuellen Fähigkeiten entwölft wird. Wollt man solche Befreiungen erhalten, so nimmt man in Wasser lösliche Salze oder wasserige Lösungen. Die Frage: Wieviel soll man bauen? lässt sich nicht allgemein beantworten. Die Massenflächen verlangen in erster Linie Phosphatküre und Saft; die Düngung geschieht hier bei Eintritt des Winters aber im seitigen Frühjahr. Die Döbkhäume verlangen eine besondere Bekleidung, der Weinloch beansprucht eine wärmende, Robarten und Gellerie eine helle Düngung; Gellerie die Salumia. Beiriger Anspruch soll ständig Rüben, Gurken und Spinateln. Die Hülfenskräfte nehmen eine Sonderstellung dadurch ein, dass sie an ihren Burgen kleine Stollen befüllen, in denen eine eigenartige Zogilusart lebt; diese ist im flande, am nördlichen Städtebau für optimierbar Form der Blasane auszuführen. Die Schlossdungung kann daher hier anstreben, so gegen empfiehlt die Umwandlung von Ruderbeinebli, schwefelfestein Radli und Chiliflapeter. Sehr beliebte Unfrüchte macht der Salat. Man streut Rämin und Zoniasnehl nicht etwas Brockenmehl und gibt später Düngesalze von 2% Gehalt, bestehend aus Sulfat und Ammoniumsalzen. Erdbeeren dürfen nicht auf frisch gedüngte Bette gesetzt werden. Sehr erfreuliche Wirkungen wirkt endlich die Düngung bei den Blumen herunter

NDKREIS
CALW

Kreisarchiv Calw

